

# SERIES

39  
PICS

34  
QUOTES

90  
PEOPLE

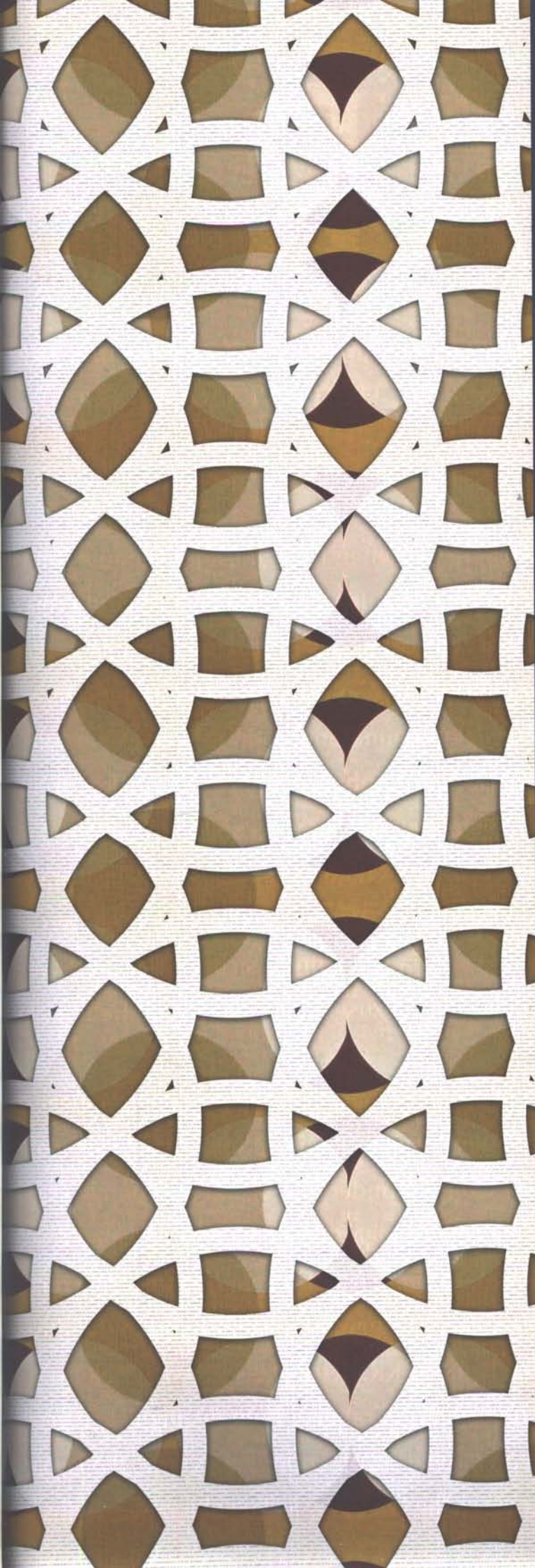


**Sieger:**

„Less Shows More“ von Birgit Meier / ai+, Köln

*Juryurteil: Eine sehr schöne Verbindung zwischen Alt und Neu, die aus einer cleveren Idee von der Überlagerung der Geschichte ausgeht.*

[www.ai-plus.de](http://www.ai-plus.de)



## Less Shows More

Individualität, Vielfalt und das Besondere sind in der heutigen Zeit sehr gefragt. Die Idee von „Less Shows More“ ist ein neues Prinzip der Tapete, um Geschichte und Gegenwart, Tradition und Innovation über Schichtungen zu einem Neuen zu verbinden. Eine neuartige Tapete, die in alten Gemäuern, Gründerzeithäusern, in Foyers, Fluren oder großzügigen Räumen die freigelegten und schön verputzten Wände - manchmal mit Resten von farbigen Anstrichen - sichtbar werden lässt. Die neue Tapete zeigt mehr. Sie erzählt die Geschichte der Wand.

Es wurde eine durchlässige Struktur, eine Art Transparenz durch Offen-/Weglassen entworfen. Im Zusammenspiel mit der bestehenden Wand und dem Untergrund entsteht ein immer neues und jeweils individuelles Muster. Das gleiche Prinzip funktioniert ebenso auf dem Untergrund einer Retro-tapete und zeigt auch hier überraschend neue Ergebnisse durch Schichtung und Überschneidung.

Muster, Material oder Farbwahl lassen in der Vielfältigkeit unbegrenzte Möglichkeiten zu. Als Material können ausgestanzte oder gelaserte Papiertapeten dienen - je nach Wunsch mit glatter Oberfläche oder Prägemuster - zum Beispiel aus Recyclingpapier oder aus Vlies mit Relief-Effekt für Räume mit höherem Anspruch wie Eingangshallen, Foyers, Hotels, Wellness-Locations, Praxen und dergleichen. Vorstellbar ist auch japanisches Papier wie Shoji- oder unzerreißbares Haloca-Papier.

Birgit Meier